

PRESSEMEDLUNG

Neuerscheinung: Das Ökohumanistische Manifest – Unsere Zukunft in der Natur

Berlin (12.10.2021): Am 13. Oktober 2021 erscheint „Das Ökohumanistische Manifest“ unter dem Begleittitel „Unsere Zukunft in der Natur“ im Hirzel Verlag. Die Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Umweltstiftung Jörg Sommer und Pierre Leonhard Ibisch setzen dem alten Denken, das unsere multiplen Krisen verursacht, ihre im positiven Sinne radikale Philosophie des Ökohumanismus entgegen.

„Das Ökohumanistische Manifest trifft den Kern heutiger Notwendigkeiten. Ich gratuliere!“, so Ernst von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Internationale Club of Rome zum neuveröffentlichten Buch zum Ökohumanismus.

Das Manifest rückt den Menschen und seine Stärken in den Mittelpunkt der Debatte um die Ökologie und unsere Zukunft. Die beiden Autoren analysieren die globalen Probleme ebenso wie die oft naiven Vorschläge zu Ihrer Überwindung – und bieten ein neues Denkmodell an, das im Grunde auf zwei einfachen Grundsätzen beruht: der Akzeptanz der ökologischen Grenzen und dem universalen Menschenrecht auf ein gutes Leben für alle.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie auf der begleitenden Webseite:

www.oekohumanismus.de

Pressematerial

Das Buchcover, das Autorenfoto und die Pressemeldung finden Sie unter:

<https://www.deutscheumweltstiftung.de/oekohumanismus-pm>

Pressekontakt

Michael Golze

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Tel.: 030 202384281

michael.golze@deutscheumweltstiftung.de

Die Autoren

Pierre Leonhard Ibisch ist Biologe und Professor für Naturschutz an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Jörg Sommer ist Politikwissenschaftler und Soziologe, Journalist, Buchautor und Vorstandsvorsitzender der 1982 gegründeten Deutschen Umweltstiftung, der ältesten und mit über 3.500 Stifter*innen größten Bürgerstiftung Europas. Im Juni 2021 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz für sein Engagement im Umwelt- und Klimaschutz verliehen.